

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 364.

Mittwoch, den 30. December.

1846.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 1 Thlr. 10 Ngr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 2. Januar l. J. an der Cavalier täglich die Straßen begehrt und Hunde ohne Marken einsangen werde, in Erinnerung gebracht wird.
Leipzig, den 24. December 1846. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Bekanntmachung.

Die Gültigkeit der im gegenwärtigen Jahre ausgefertigten Paßkarten erlischt mit dem 31. dieses Monats, weshalb von diesem Tage an neue, für das Jahr 1847 gültige, in unserem Paß-Bureau zu erlangen sind.
Leipzig, am 29. December 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Der Monte Vincio in Rom.

(Schluß aus Nr. 362 dieses Blattes).

Ihnen entgegen kommt ein ganz ähnlicher Zug, nur tragen die jungen Männer gelblich-weiße Röcke nebst gleichfarbigen flachen Hüten mit zwei muldenartigen Krempe. Auch diese verhalten sich still und zwei Männer in eben so gespenstischen Röcken und Hüten lassen sie nicht aus den Augen. Welchen Namen diese Böglinge der Kirche führen, weiß ich armer in solchen Dingen sehr unwissender Sterblicher nicht; ich vermuthete aber schon aus der Form ihrer Hüte, daß sie den Lehren des heiligen Ignatius befreundet sein mögen. Wenigstens sehe ich Schaaren von Männern in dieser fröstelnden Gespenstertracht häufig in die Kirche des genannten Heiligen wallen, kann aber nicht sagen, ob sie darin beten oder singen oder sonstigen heiligen Exercitien obliegen, denn eine unüberwindliche Scheu hielt mich immer ab, ihnen zu folgen. Aus gleichem Grunde machte ich allemal einen Umweg, wenn ich die weißlich-gelbe Menschenschlange auf der Passaggiata herumkriechen sah. Die ziegelrothe ließ ich schon näher an mich herankommen, da ich sie aus gutmüthigen Landsteuten gegliedert wußte.

Dort aus den Laubgängen der Academia di Francia hervortretend, wandern Arm in Arm, mit feinen selbdegefütterten Mänteln angethan, schwarz von der Schulschnalle bis zum flachen zweigekrempten Castorhut, zwei schlanke Männer. Ihre bleichen Gesichter sind vom schönsten griechischen Schnitt, ein stolzes römisches Lippenpaar giebt ihrem Munde Reiz und Würde. Die Augen, schwarz, groß und sammetweich, blicken heimlich forschend um sich, während bisweilen spöttisches Lächeln um ihre Lippen scherzt. Beim Aufklappen der langen Mäntel sieht man blanke stählerne Kreuze am Gürtel ihrer Soutanen, und dies

bedeutungsschwere Zeichen sagt uns, daß ein Paar Jünger der Gesellschaft Jesu sich unter dem glänzenden Gotteshimmel mit den Fröhlichen freuen wollen. Diese klugen vorsichtigen Ordensbrüder gehen immer zu Zwei spazieren, damit sie sich niemals langweilen oder in der Einsamkeit auf abseits schwärmende Gedanken kommen können. —

Bischöfe, violett bestrumpft und behandschuht, plaudern scherzend mit feisten Mönchen, deren kleine schmierige Lederkappchen nicht ganz die große Tonsur ihrer gewaltigen Köpfe bedecken. Sind es Franziscaner oder Kapuziner, so werden unter zehn Mann immer neun sich stattlicher Wohlbeleibtheit erfreuen. Und Nacken haben diese Auserwählten des Herrn von einer Kräftigkeit und Stärke, die einigermaßen an die edle Bildung dieses Körpertheiles beim Stiere erinnert und uns schier verwundern macht, wie es ihnen möglich wurde, sie so leicht unter die strenge Regel des Ordens zu beugen. — Im Mittelalter nannte man diese würdigen Leute „Soldaten der Kirche“, und wahrhaftig, kräftigere, stämmigere Männer würden sich in der gesammten weiten Christenheit schwer aufreiben lassen. Mit einer Armee solcher Riesengestalten, vorausgesetzt, daß sie tapfer ist, getraute ich mir selbst ein Stück Welt zu erobern. — Auf dem Monte Vincio sind sie bescheiden, friedliebend, unterwürfig, wie es sich für so arme, von milden Gaben kümmerlich lebende Brüder geziemt. Ihr einziger Stolz besteht darin, mit hohen Prälaten, ja purpurumflossenen Fürsten der Kirche vertraut zu sprechen.

Bisweilen glaubt man, alle in Rom lebenden Bruderschaften seien auf der Wanderung, so groß ist die Zahl der Kuttenmänner, so mannichfach der Farbenwechsel ihrer Trachten. Mönchskleider vom schneeligsten Weiß bis zum tiefsten Schwarz mit allen dazwischen liegenden reinen und unreinen Tinten treiben sich gegen Abend

auf dem *Passeggio publico* herum. Dazu kommen noch die malerischen Costüme der Campagna- und Bergbewohner — die blendend weißen mit zartem Spitzengewebe umsäumten Kopftücher der Mädchen von Albano, die buntfarbigen und purpurrothen der Bäuerinnen und der anmuthig-kolette Haarpuz römischer Kinderwärterinnen, die mit ihren Pflegebefohlenen unter der alle Sprachen redenden Gesellschaft prunkend umherwandern.

Den pikanten Reiz dieses wunderbaren Lebens noch zu erhöhen, schreiten einzelne morgenländische Gestalten in tiefer Selbstbetrachtung versunken einsam durch den summenden Menschen-schwarm. Eine griechische Fürstin von fabelhafter Schönheit, in das prachtvoll reiche Costüm ihres classischen Vaterlandes gekleidet, fährt, nachlässig zurückgelehnt in die Seidenpolster ihrer eleganten Equipage, unermüdet rund um die Promenade und betrachtet mit allerliebster Neugier die vorüberwandernden Gruppen. Da rauscht es von fern wie Kettengelirr und der Menschenstrom theilt sich in zwei Arme, um einem langen Zuge schwer gefesselter Verbrecher Platz zu machen, die von päpstlichen Dragonern geleitet in ihre Kerker zurückkehren. Man sieht manch edles, stolzes Gesicht unter ihnen und hin und wieder läuft wohl auch heimlich eine Bemerkung von Mund zu Mund, die vermuthen läßt, daß Söhne edler Familien wegen mißliebiger politischer Ansichten in Gemeinschaft roher Straßenräuber zum Besten des Staates die niedrigsten Arbeiten verrichten müssen. Ueber all dies bunte Gewimmel nun breitet die versinkende Sonne ihre funkelnden Schleier und hebt so die Wirklichkeit in die farbige Atmosphäre des Märchens. Und diese eigenthümlichen sich häufenden Contraste, vereint mit dem denkwürdigen Orte, wo sie in so charakteristischer Weise sich begegnen, machen einen Sonnenuntergang auf Monte Pincio zu einem der sehenswürdigsten und ergreifendsten Schauspiele der Welt.

Sonntags verändert sich die Schlußdecoration desselben in etwas. Die an solchem Tage weit zahlreichere Gesellschaft verläßt noch vor Einbruch der Dämmerung die *Passeggiata*. In vollem Rosseslaufe jagen Reiter und Fuhrwerke den gewundenen Weg nach der *Piazza del Popolo* hinab, die zu Fuß gehende Menge folgt so rasch wie möglich. Von *Ponte Molle* und aus *Villa Borghese* kehren ebenfalls zu Fuß und zu Wagen Einheimische und Fremde zurück, um Theil zu nehmen am Vergnügen des *Corso*.

Dies meiner Ansicht nach etwas langweilige Vergnügen, dem die Bewohner fast aller großen Städte Italiens leidenschaftlich ergeben sind, besteht in Rom darin, daß die Wagen mit Damen und Herren besetzt in unabsehbarer Reihe langsamsten Schrittes von erwähneter *Piazza* den *Corso* an der linken Häuserseite bis zur *Piazza di Colonna* hinauf und von da an der rechten wieder hinunter fahren. Die Wagen schließen sich, wie sie kommen, einander ohne Unterschied an. Man sieht elende Miethkutschen, Bauern auf zweirädrigem Karren mit glockenbehangenem Pferde vor und hinter Cardinals-kutschen und fürstlichen Equipagen fahren. Alles Ausfahren ist streng verboten und damit in dieser Beziehung keinerlei Unordnung stattfinden kann, halten päpstliche Dragoner mit gezogenem Säbel zu beiden Seiten der *Piazza del Popolo*. Die Fußgänger wogen in dicht gedrängten Massen

auf den Trottoirs den *Corso* hinauf und hinab und machen von ihrem Recht, die Schönen jedes langsam vorüberfahrenden Wagens möglichst genau zu mustern, ungenirt Gebrauch. Man grüßt wohl auch Bekannte und Unbekannte mit grazioser hier üblicher Handbewegung, und amuset sich, wenn der Gruß aus Scherz oder Spott von übermüthigen Mädchen erwidert wird. Erst mit sinkender Nacht erreicht der *Corso* sein Ende. Dann biegen schnell die Wagen in alle Seitenstraßen ab, die Fußgänger zerstreuen sich in die zahllosen Kaffeehäuser und sprechen noch einige Zeit über das eben genossene Vergnügen.

Ein paar Mal, wenn der Andrang der Wagen sehr groß und die römischen Schönen recht zahlreich zum *Corso* erscheinen, macht er wirklich Vergnügen; wohnt man ihm aber regelmäßig bei, so verliert er für den Nichtitaliener bald den Reiz der Neuheit.

Nachrichten aus Sachsen.

In Golditz besteht, in Verbindung mit einer trefflich geleiteten und vielfach benutzten Sparcasse, noch eine besondere Kindersparcasse, zu welcher die Beiträge, wöchentlich 6 Pf., durch Boten eingeholt werden und deren Zweck hauptsächlich darauf gerichtet ist, die Anschaffung der Bekleidung der Kinder bei der Confirmation und die Aufbringung der Aufbringungskosten zc. den Eltern zu erleichtern. Demnächst bildet Golditz einen Theil des über den Bezirk der 2. Amtshauptmannschaft des Leipziger Kreisdirections-Bezirks sich erstreckenden Vereins zu Erstrebung eines bessern moralischen Zustandes der Dienstboten, der seine Aufgabe durch Festhaltung an der Wahrheit bei Ertheilung der von den Dienstherrschaften nach besonderm Formular auszustellenden Zeugnisse *) und durch Belobung und Belohnung treuer Dienste und moralischer Auf-führung zu lösen sucht. Zu diesen Vereinen hat sich endlich noch ein Gewerbeverein gesellt, der am 11. Novbr. d. J. seine erste Versammlung hielt und bereits über 80 Mitglieder zählt. Ein bei den gedachten Sparcassen theils als Secretair, theils als Cassirer, so wie auch als Cassirer des Dienstboten-Belohnungsvereins äußerst thätiger Mann, der Rechnungsführer Krause, der jüngst noch durch die auf Gesuch des Stadtraths, trotz seiner Kränklichkeit, übernommene speciells Aufsicht über den Bau der nun fast vollendeten Pfarrgebäude, bei seiner seltenen Erfahrung und großen Uneigennützigkeit, sich ein wahrhaftes Verdienst um die Stadt erworben hat und der als Mitglied der Schuldeputation auch der Verbesserung des Schulwesens seine Kräfte mit Erfolg widmet, ist von Rath und Stadtverordneten am 11. Novbr. d. J. einstimmig zum Ehrenbürger ernannt worden. Serber.

*) Diese Einrichtung verdient Nachahmung und können die Statuten des Vereins mitgetheilt werden.

Eine von Herrn B. aus D. eingesendete Dankagung kann, da sie blos Privatverhältnisse berührt, nicht in den redactionellen Theil d. Bl. aufgenommen werden und liegt für den Herrn Einsender in der Exp. d. Bl. bereit. D. Red.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Donnerstag d. 31. Decbr. a. c. Ab. 7 U. Sylv. F. m. d. Schw. — — — □ A.

Katholische Gemeinde.

Morgen Abend 1/2 5 Uhr predigt P. Sommer.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht

den ersten Februar 1847

das Carl Friedrich Köhler in Lindenau zugehörige daselbst sub No. 105. des Brandcatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches zusammen, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwörungen, auf 831 Thlr. 15 Ngr. dorfgerichtlich taxirt worden ist, an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwörungen sind aus der in dem Gasthose zu Lindenau ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig, den 5. November 1846.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmell.**Nothwendige Subhastation.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das in Schönefeld unter Nr. 18 des Brandversicherungs-Catasters gelegene, Joh. Gottlieb Jacob und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Maysche daselbst gehörige Nachbargut, welches ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der Abgaben auf

1974 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.

taxirt ist,

den 1sten Februar 1847,

in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen, als der Erl. Prozeß-Ordnung ad tit. 39. Rescript vom 24. Mai 1725 und des Mandats vom 26. August 1732 nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf das hier selbst an den beiden Schankstätten, sowie in der Gräferschen Schankwirthschaft zu Neuschönefeld aushängende, ingleichen auf unserer Gerichts-Expedition zu Leipzig einzusehende Subhastationspatent nebst Grundstücksbeschreibung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld, den 21. November 1846.

Freiherrl. Ebersteinsche Gerichte daselbst und
Dr. Willwig, S. B.**Theater der Stadt Leipzig.**

(55. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Mittwoch den 30. December:

Der Better,

Lustspiel in 3 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Gärtner, ein reicher Großhändler, | Herr Ballmann. |
| Ernst, | „ Wagner. |
| Pauline, } seine Kinder, | Fräul. Sey. |
| Wilhelm, | Frau Günther-Bachmann. |
| Siegel, Gärtners Better, | Herr Marr. |
| Buchheim, ein junger Kaufmann, | „ Richter. |
| Louise, Haushälterin, | Fräul. Unzelmann. |
| Ein Bedienter | Herr Bernhardt. |

Vorher:

Zum zweiten Male:

Sohn und Enkel,

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von F. Ned.

Personen:

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Mad me Dibler, | Frau Gide. |
| Theodor, ihr Sohn, Advocat, | Herr Meixner. |
| Fouger, ihr Schwiegersohn, | „ Marrbet. |
| Benjamin, dessen Sohn, | „ Richter. |
| Henriette, | Fräul. Sey. |
| Ein Bedienter, | Herr Schmidt. |

Ort der Handlung: Paris, im Hause der Madame Dibler.

Donnerstag den 31. December: **Der Waffenschmied,**
romantisch-komische Oper von G. A. Lortzing.

Freitag den 1. Januar 1847: **Prolog** von R. Blum, gesprochen von Herrn Richter. Hierauf: **Ludwig XIV. und sein Hof**, Lustspiel in 4 Acten von J. B. v. Sahlhaas.

Elftes**Abonnement-Concert**im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Freitag den 1. Januar 1847.

Erster Theil. Cantate von Seb. Bach über den Choral „Eine feste Burg ist unser Gott“. — Arie mit Chor aus Samson von Händel, gesungen von Fräul. Schloss. — Ouverture von N. W. Gade (neu). — „Souvenir de Spa“, Fantasie für Violoncell von Servais, vorgetragen von Herrn Cossmann aus Paris. — Arie von Persiani, gesungen von Fräul. Schloss. — Fantasie für Violoncell über Thema's aus dem Freischütz, comp. und vorgetragen von Herrn Cossmann.

Zweiter Theil. Symphonie v. L. v. Beethoven (Cmoll). Die Ausführung der Chöre hat eine Anzahl kunstgebildeter Dilettanten in Verbindung mit dem Thomanerchore gütigst übernommen.

Billets à 2/3 Thaler sind in der Musikalien-Handlung von Fr. Kistner, bei dem Castellan im Gewandhause und am Eingange des Saales zu haben.

Das zwölfte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 14. Januar 1847.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 3/4 9 Uhr.

Die Concert-Direction.**Heute und nächsten Freitag****SOIRÉE MUSICALE**

in der

EUROPAISCHEN BÖRSENHALLE

von der holländischen Gesellschaft

A. Crasse, Sauvelet & Co.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Für das nächste Jahr ist das Abonnement des in meinem Verlag täglich erscheinenden

Leipziger Cours-Berichts

halbjährig auf:

1 Thlr. 22 1/2 Ngr. wenn derselbe abgeholt, oder
2 Thlr. 15 Ngr. wenn derselbe zugeschickt werden soll.

Philipp Reclam sen., Königsstr. 4.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich hiermit mein Lager vorräthiger Drucksachen, namentlich kaufmännischer Bedürfnisse, als: Rechnungen, Nota's, Beipackzettel, alle Sorten Frachtbriefe, ökonomische Rechnungsbücher, Recognitionsscheine, sämtliche bei der Steuer nöthigen Declarationen, Auszüge, Abmeldungen, so wie Mauth-Declarationen, Mauthbriefe, Post-Declarationen, Wechsel-Schema's, (Prima- und Solawechsel und Juden-Solawechsel, Doppelscheine, Accreditive etc.) Kauf-Contracte, Quittungen, Anweisungen, Speisekarten und ein großes Lager von **Wein-Etiquetten**. Sämmtliche Artikel sind auf schönem Papier gedruckt und zu den billigsten Preisen, sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen zu haben bei

Friedrich Andrá.

Kupfergäßchen No. 601, Dresdner Hof.

Musikalien-Verkauf

beim Antiquar

Jänich, Preußergäßchen Nr. 5.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten,

so wie auch die so beliebten Märchen mit Caricaturen und scherzhaften Versen empfiehlt in größter und schönster Auswahl zu den billigsten Preisen
Louis Rocca.

Neujahrkarten à la Charivari

pr. Stück 1 Neugroschen,

elegante Gratulationskarten und feine gepresste und bunte
Briefpapiere

empfehlen

die Buchhandlung von **Wilhelm Schrey**, Universitätsstraße Nr. 19.

Fein parfümirte elegante Neujahrwünsche,

— deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht —

mit verschiedenen ernstlichen und launigen Devisen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Friedrich Struwe,

sonst Grimma'sche Straße unter den Colonnaden jetzt Petersstraße Nr. 16, gegenüber dem Hôtel de Baviere.

Neueste Neujahrkarten, worunter die beliebten komischen, empfiehlt **H. W. Raaf.**

== Interessante Neuigkeit. ==

Bei **Ign. Jachowis** in Leipzig erschien so eben und ist in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Schleswig-Holsteinsche Rebelbilder,
gezeigt und erklärt von Professor Nante.
Mit einem colorirten Titelpfater von **Ch. Sudlenbroich. S. geb. im Umschlag. 6 Ngr.**

Prof. Nante: Na zu sehen Sie eientlich erst, meine Herrschaften, wie der König mit seinem Staatsrath den „offenen Brief“ abfaßt und diesen Staatsrath fragt: „Iß det uf Ehre so jut mit meinem Erbrecht?“ un wo er irade die Antwort allergnädigst empfängt: „Uf Ehre!“

Neujahrkarten und Wünsche, komische dergl.,

so wie das Neueste und Feinste in

Kreppdevisen und Goldwünschen

empfehlen in großer Auswahl

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Stahlstiche,

landschaftliche, historische und Phantasiegebilde, so wie Portraits verkauft à Blatt für 1 Ngr. und bietet bei dieser auch mehrere Taschen-Atlasse, ein jedes Exemplar 150 Karten enthaltend, zur Besichtigung und Kauf an.

Antiquar **Jänich**, Preussergäßchen Nr. 6.

C. F. Subert, Schneidermeister,

wohnt von heute an große Fleischergasse Nr. 24, 2. Etage.

Anzeige. Während dieser Messe bin ich in meiner Wohnung, Lange Straße Nr. 13, und bitte, Aufträge an mich im Salzgäßchen beim Radler Hrn. Reichsenring gefälligst abzugeben.
Ed. Seydam.

Zum Tanzmusikspiel auf den Pianoforte empfiehlt sich **Kappahn**, vor den halleischen Pfortchen, neue Straße Nr. 1/1101, im 4. Stock wohnhaft.

Das seit länger als 40 Jahren unter der Firma: **J. C. Schwarz** auf hiesigem Plage, Brühl Nr. 26, bestandene **Feder-, Federbetten- und Matratzen-Verkaufsgeschäft** ist nach dem Tode des seitherigen Inhabers auf Hrn. **C. I. Sähner** käuflich übergegangen, und indem wir für das diesem Geschäfte seither zugekommene Vertrauen bestens danken, bitten wir, ein gleiches Wohlwollen auch auf den jetzigen Besitzer, welcher dieses Geschäft unter der seitherigen Firma fortführen wird, geneigtest überzutragen.

J. C. Schwarzens Erben.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erlaube ich mir das von mir käuflich erworbene Geschäft von **J. C. Schwarz** dem verehrlichen Publikum mit der Versicherung zu empfehlen, daß ich stets eifrigst bemüht sein werde, durch billige und reelle Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

C. I. Sähner.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Tuchhandlung verkaufe ich folgende Artikel zu Fabrikpreisen, als:

feine und mittelfeine Tuche,
Billardtuche,
Winterrockstoffe,
Winter-Buckskins,
Damenmäntelstoffe.

Carl Otto Müller,
Petersstraße Nr. 4.

Ausverkauf von Schmuckgegenständen in Gold.

Sämmtliche Gegenstände dürften sich wohl vorzugsweise ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber zu Geschenken eignen, als Ohrgehänge für Damen und Kinder, Brosches und Colliers, Herren- und Damensiegel- und andere Ringe, Brequetuhrketten für Herren, Medallions und Kreuze, Vorstecknadeln für Herren, Armspangen und Ketten, auch eine Partie der elegantesten echt Pariser langen und kurzen Brequetuhrketten, zwar nicht Gold, aber im Ansehen und Tragen von dem echten durchaus nicht zu unterscheiden, von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. das Stück und noch manches Andere zu gewiß überraschend billigen Preisen:
Reichstraße Nr. 11, 3te Etage.



Die böhmische Bettfedern-Handlung von C. Eich



empfiehlt ihr vollkommen assortirtes Lager von reinen Bettfedern à 10—20 Ngr. pr. Pfund, fertige Betten von 7—14 Thlr. pr. Gebett: **Thomasgäßchen Nr. 9, zweite Etage.**

Springmann & Schlieper aus Elberfeld, Reichstraße Nr. 43, erste Etage.

Blumen- und Gemüse-Sämereien.

Ich empfang so eben von den Herren **J. J. Gottholdt & Comp.** in **Arnstadt** die neuen Preis-Verzeichnisse ihrer Blumen- und Gemüse-Sämereien, von bekannter guter Qualität, worauf ich Aufträge und Zahlungen annehme. Die Verzeichnisse gebe ich unentgeltlich aus; Belege erbitte ich mir franco.
Heinr. Teucher jun., unter dem Rathhause 34.

Theodor Buchheim jun., Vergolder,

Burgstraße Nr. 17, parterre,
empfiehlt sich mit Kron- und Wandleuchtern, Gardinenverzierungen, als auch Anfertigungen von Holzschneidereien, Baroque- und einfachen Goldrahmen.

Aumann & Breslauer,

**Strohwaaren-Fabrikanten
aus Breslau und Florenz,**
beziehen diese Messe mit Mustern italienischer Geflechte und Schweizer Borden, so wie mit Modells von Hüten.

**Reichstraße Nr. 38 bei L. C. Pior-
kowsky & Comp.**

Gebr. Boeddinghaus aus Elberfeld:

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 14.

Gebrüder S. & E. Sutro,

Luchfabrikanten aus Aachen,
empfehlen ihr Lager von Buchskin- und Palerottstoffen: **Hôtel de Pologne im Halbschloß.**

C. G. Becker,

Goldleistenfabrikant aus Berlin,
empfiehlt zu gegenwärtiger Neujahrsmesse sein Lager gut und solid gearbeiteter Goldleisten, Ampeln und Quasten, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
Stand während der Neujahrsmesse: **Markt, gegenüber dem Salzgäßchen.**

Cold Cream of Roses,

ein bewährtes Mittel zur Verfeinerung der Haut und zum Schutz gegen Einwirkung der rauhen Luft empfiehlt in bekannter Güte
Friedrich Strube,
sonst Grimma'sche Straße unter den Colonnaden, jetzt **Petersstraße Nr. 16,** gegenüber dem Hotel de Bavière.

Betten und Matratzen

sind fortwährend zu vermieten in der Bettfedernhandlung von **C. Eich,** Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Das Kleidermagazin für Damen

von **C. F. Stewin,** El. Fleischergasse Nr. 23, empfiehlt Mäntel, wattierte Morgenröcke etc. in bester Auswahl.

Das Magazin von H. A. Luderitz, Petersstraße Nr. 33, 1. Etage,

empfiehlt sein besonderes
**Lager von Betten und Matratzen
zur Vermietung,**
von welchem an bekannte Familien miethweise Ueberlassungen stattfinden.

Für Damen.



Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets
von **G. Lottner aus Berlin**
empfiehlt sich mit Corsets neuester Art und Stepp-Unterrocken nebst Kopshaarrocken und Steppdecken von Seide, elegant gearbeitet, sehr billig: **Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.**

Petersburger Räucherpapier, feinstes Räucherpulver, Räucheressenz und Ofenlack empfiehlt Friedrich Strube,

sonst Grimma'sche Straße unter den Colonnaden, jetzt **Petersstraße Nr. 16,** gegenüber dem Hotel de Bavière.

Verkauf von russischen Daunen.

Eine Partie russische Daunen liegen zum Verkauf in Commission bei **Heinz & Kaufner.**

* * Federbetten à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$ bis 15 Thlr. * *
* Bett- und Flaumfedern, erste v. 10 Ngr. pr. Pfd. *
Bettfeder-Reinigungsanstalt **Schützenstraße Nr. 5.**

Westenstoffe

nach den neuesten englischen Mustern gefertigt bei **Ferd. Pfefferkorn** aus **Ernstthal,** befindet sich in **Hrn. Dr. Römisch's Haus, Nicolaisstraße Nr. 5.**

Die Blumenfabrik

von
C. Schützler aus Chemnitz
empfiehlt zu dieser Neujahrsmesse ihr Lager künstlicher Blumen aufs Beste assortirt; vorzüglich eine schöne Auswahl in geschmackvollen **Ball- und Paar-Arrangements** und verkauft stets zu äußerst billigen Preisen.

Der Stand noch wie früher: **Markt, 6te Bodenreihe vom Rathhaus herein.**

Auffallend billiger Verkauf!!

| | |
|--------------------------|--|
| Für 6-10 Thlr. kauft man | 1 feinen Tuchmantel, durchweg mit wollenem Futter; |
| " 4-11 " " " " | 1 stark wattierten Winter-Paletot, Surtout oder Burnus; |
| " 4-10 " " " " | 1 extra-feinen Tuchrock oder Frack; |
| " 3-6 " " " " | 1 dicken warmen Winterrock von engl. Siberienne oder Castorin; |
| " 1 1/2-5 " " " " | 1 doppelt watt. Haus- und Schlafrock von Lama, Sammet, Wolle u. Drüll; |
| " 2-4 " " " " | 1 starke dicke niederländische Buckskinhose; |
| " 2/3-3 " " " " | 1 elegante Weste von Sammet, Wolle und Cachemir. |

Nur 1 Treppe in Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1.

* Zum Sylvester *

empfehle ich schönen **Haarpus**, **Ball-** und **Gesellschaftshauben**, außerdem noch ein ausserordentliches Lager **Hüte**, elegant und einfach, von 2 Thlr. an. **G. Rosenlaub.**

Das Lager der Glasfabrik Haidemühl

befindet sich Petersstrasse Nr. 3, } Peuckerts Hof.
Sack Nr. 12,

Die Glashandlung

von

C. W. Scheffler,

Universitätsstrasse, grosse Feuerkugel,
hält fortwährend Lager von **allen Gattungen Hohlglaswaaren.**

Als etwas ganz Neues

empfehle ich die bei mir so eben fertig gewordenen und nach einem **neuen Pariser Modelle** gearbeiteten **immerwährenden Haus- u. Comptoir-Kalender.**

Durch bequeme und praktische Einrichtung übertrifft er alle bis jetzt erschienenen und zielt durch seine Eleganz jedes Zimmer. Der Preis ist nur 20 und 25 Ngr., welchen jeder geehrte Käufer bei der Ansicht gewiß als sehr mäßig finden wird.

Ernst Stoll, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,
Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 1 im Hofe 2 Treppen,
Bude: Reichsstrasse Nr. 50, **Werkstand:** Markt,
dem Salzgäßchen gegenüber.

J. A. Mohr,

Schuhmachermeister,

hat seine seit 13 Jahren inne gehabte Wohnung in Nr. 50 der Nicolaisstraße verlassen, und wohnt jetzt in derselben Straße in Nr. 20. Indem er dies seinen hochverehrten Kunden und Allen, die ihm freundlich wohlwollen, schuldigermaßen hierdurch anzeigt, bittet er zugleich ergebenst um Fortsetzung Ihres gütigen Vertrauens auch in dieser neuen Wohnung.

Das Lager

von

J. P. & F. W. Camphausen aus Rheydt und Camphausen & Comp. aus Schmiedeberg

befindet sich der Hainstrasse gegenüber im Kramstaschen Hause Nr. 89/317.

Eine Partie Niederl. Sommer- und Winter-Buckskins, Angoraskläge, Gold- und Silber-Buchstaben, englische Strickwolle, engl. Schußgarne, Buchbinder-Kittens, seidene Taschentücher, (Foulards) und eine Partie Kaffeetassen und Kannen von Porzellan empfehlen zu billigen Preisen

Sindner & Comp., Hainstraße, Lederhof, 1 Treppe hoch.

Nicolaisstraße Nr. 54

bei **Ziegler & Reisse** aus Ruhla in Thüringen, zum billigsten Fabrikpreise:

Filzschuhe, bedruckt und einfarbig, in allen Sorten,
Wollene Strick- und **Webgarne**, eigener Spinnerei.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke arwasch'n und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

Patent-Gummischeue,

vollständig assortirt im Fabriklager von **Leop. Chr. Weßlar**, Brühl, Leinwandhalle.

Adolph Lampe aus Halle a/S.

bezieht diese Messe mit einem Lager feiner Mahagony-Polsterwaaren, bestehend in Sopha's, Causeusen, Tête à tête's, Bergären und Lehnstühlen und hält bei reeller Arbeit billige Preise.
Gewölbe: **Sellers Hof.**

So eben erhielt ich wieder **feine Buckskin- und elegant gefütterte Winter-Handschuhe** und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.
Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

B. Rurchardt aus Berlin,

zur Messzeit **Katharinenstrasse Nr. 29** hier, empfiehlt sein Lager gemalter **Fensterrouleaux** in allen Breiten und Längen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Gebr. Lewy aus Ratibor

haben, da sie die jetzige Messe nicht selber besuchen, ein Probelager ihrer bewährten Gas-Lampen und Lackir-Waaren ihrem Agenten für Sachsen, **Ferd. Randler** in Leipzig, Brühl (schwarzes Rad) commissionsweise zur Aufstellung überlassen, und bitten wir, demselben geneigte Aufträge für uns zu übergeben, die von Haus aus prompt ausgeführt werden.

Johann Conrad Schmitt,

Licht- und Seifenfabrikant aus Obersdorf, empfiehlt sein assortirtes Lager von Seifen, besonders seine anerkannt reine Talgseife, so wie vorzüglich sparsam und hellbrennende Lichte.

Reichsstr. Nr. 11/543, im Hofe rechter Hand.

A. J. Hertwig,

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof,

empfehle wollene und baumwollene Strickgarne, Näh- und Wattigarne, engl. Hanszwirn, Nähseide, Drehseide zu billigen Preisen.

Ausverkauf von Punsch- und Grog-Essenzen

wegen Auflösung des Geschäfts, die Bouteille à 15 Ngr., 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., 20 Ngr. u. 25 Ngr., empfiehlt
die C. E. Wernersche Weinhandlung,
 Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Ausverkauf von feinem Jamaica-Rum,

die Bout. à 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20 Ngr. und 1 Thlr., empfiehlt wegen Auflösung des Geschäfts
die C. E. Wernersche Weinhandlung,
 Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Beachtungswerth für Cigarrenraucher.

Es stehen zum Verkauf

300000 Pfälzer à 2 $\frac{1}{3}$ Thlr., 200000 Meck-
 will à 3 $\frac{1}{3}$, 100000 La Fama à 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
 50000 Dosamigos à 7 Thlr., 20000 Florida,
 schön getigert à 7 $\frac{1}{2}$ Thlr., außerdem viele feine Cigar-
 ren unter dem Kostenpreise. Auch sind mehrere Mille Manilla
 und Planzer, die 18 Thlr. gekostet, für 10 Thlr., und chinesische
 25 Stück in goldener Verpackung à 5, 6 u. 7 Ngr. zu haben Brühl 24.

Brustthee = Bonbons

sind wieder angekommen bei

Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 62.

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel

empfehl ich

Rum-Lager

en gros in allen Nüancen zu billigen Preisen,
 en detail

pr. Bout. 7 $\frac{1}{2}$, 10 Ngr.

feineren à 12 $\frac{1}{2}$ -

Jam.-Rum à 15, 20 -

do. à 25, 30 -

Echten Arac de Goa, weiss

à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., 13 für 12,
 à Eimer 40 Thaler empfiehlt

Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Punsch- und Grog-Essenz

von ff. Jamaica-Rum und Arac de Goa, 15 bis
 25 Ngr. die Bout.,

f. Rum 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr. die Bout.

ff. Jamaica-Rum 12 $\frac{1}{2}$ bis 30 Ngr. die Bout.

ganz weissen und gedeckten Arac de Goa
 empfiehlt **C. G. Volker,** Markt Nr. 15.

Arac de Goa,

die Farbe ganz weiss, feine Qualität, zu allen warmen
 Getränken zu empfehlen,

à Eimer 40 Thlr.,

13 Bout. 7 -

1 Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 43/34.

Mein Lager von

echtem und deutschem Champagner

ist stets assortirt, von echten Jacquessons & fils, Duc de
 Montebello, Chanoine frères, Geldermann & Deutz, Max-
 Sautaine, Première Qualität 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Superieure ditto 1 $\frac{3}{4}$ - } 1842r. à Bout.

Crème de Bouzy 2 -

von Deutschem

Neuchateller, 1. Sorte 1 Thlr.

ditto 2. - 25 Ngr.

Württemberg 20 - } à Bout. 1842r.

Rheinischer 1 Thlr.

Lössnitzer 1 -

In jeder beliebigen Packung, auch einzelne Bout. Die
 Qualität ist gut, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 43/34.

Zur Sylvesterfeier

empfehle ich Punsch-Essenz à 15, 20 und 25 Ngr., Grog-
 Essenz à 20 und 25 Ngr., feine Rums, à 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20,
 25 Ngr. und 1 Thlr., feinen Arac de Goa à 20 und 25 Ngr.
 die Flasche. Das Gewölbe bleibt bis 11 Uhr offen.

Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.

Punsch-Essenzen

aus reinem Arac de Goa u. Jamaica-Rum
 à Bout. 20, 25, 30 Neugroschen,

Jamaica-Rum, jüngerer und älterer, à Bout. 15, 20,
 25, 30 Neugroschen,

Westindischen Rum à Bout. 10, 12 $\frac{1}{2}$ Neugroschen,
 ord. Rum 7 $\frac{1}{2}$ Neugroschen empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 43/34.

Ausverkauf.**Echt französische Rothweine,
direct von Bordeaux bezogen,**

werden, wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts, **bedeutend unter dem Kostenpreise**
in allen Qualitäten verkauft. Die **C. E. Werner'sche Weinhandlung** in Leipzig,
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

**Ausverkauf von echt franz. Champagner
Qualité Superieure und Première**

in Auswahl, von den besten Häusern, wegen Auflösung des Geschäfts, bei Abnahme von mindestens
 $\frac{1}{2}$ Dutzend, a Bouteille 1 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Ngr., **unversteuert** in Körben von **50 Bouteillen**,
a $27\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Bout., empfiehlt als bedeutend unter dem Einkaufspreis die
C. E. Werner'sche Weinhandlung in Leipzig, Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Ausverkauf.**Feine Rhein-Weine aller Sorten in Bouteillen,**

früher 1 bis 3 Thlr., **jetzt 15 Ngr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Bouteille**, wegen gänzlicher Auf-
lösung des Geschäfts, empfiehlt als bedeutend unter dem Einkaufspreis die
C. E. Werner'sche Weinhandlung in Leipzig, Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Den zweiten Transport

Strassburger Gänseleber-Pasteten

in Terrinen von diversen GröÙen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

hat erhalten

Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz**, Petersstraße Nr. 12/79,
(neben dem Hotel de Russie),

empfehlen ihr Lager von feinem Jamaica-Rum, die Flasche a $12\frac{1}{2}$,
15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr.

feinen westindischen Rum die Flasche a $7\frac{1}{2}$ und 10 Ngr.

= Arac die Flasche a $17\frac{1}{2}$ Ngr.

= Arac de Goa die Flasche a 1 Thlr.

so wie alle Sorten Rhein-, Würzburger u. französische Weine.

Champagner Sillery-Mousseux

empfehlen zu dem billigsten Preis von $1\frac{1}{2}$ Thlr. die Bout.

C. S. Volter, Markt Nr. 15.

Empfehlung.

Feinsten Arac a Flasche 20 Ngr.,

feinen Jamaica-Rum a Flasche 20 und 25 Ngr.,

westindische Rums a Flasche 10, $12\frac{1}{2}$ und 15 Ngr.,

im Ganzen bedeutend billiger empfiehlt

C. S. Gaudig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Feinste Punsch-Essenz,

= Ananas-Punsch-Essenz,

= Arac-Punsch-Essenz, weiÙe,

= Grog-Essenz,

empfehlen von bekannter Güte zu den billigsten Preisen

Gebrüder Leonhard, blaue MäÙe.

Strassburger Gänseleber-Pasteten

in Terrinen,

Rebhuhn-, Wachtel- u. Schinkenpasteten

in Blechbüchsen,

eingefetzte Erbsen in Blechbüchsen,

Moskauer Zuckerschoten,

fetten geräucherten Lachs,

fein marinirten Lachs,

französische Katharinen-Pflaumen,

türkische Pflaumen

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.**Astrachaner Caviar,**

frisch, großkörnig und wenig gesalzen, empfiehlt

Dimitri Suboff,Stand: Bude auf dem Markt, dem Eingange des
Rathhauses gegenüber.**Astrachaner Caviar,**neu, wenig gesalzen und großkörnig, verkauft in der Bude auf
dem Markte, dem Eingange zu Kochs-Hof gegenüber,**Rucharkin.**

Die erwarteten beliebten

Danziger Liqueuresind wieder angekommen bei **Epahn & Schimmel.**

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 364 des Leipziger Tageblattes.

Wittwoch, den 30. December 1846.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A) Betriebs-Einnahmen.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Sept. 1846 580,861 $\frac{1}{2}$ 6 S $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
 2) im Monat October
 a) im eigenen Verkehr 58,360 $\frac{1}{2}$ 16 S $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$
 b) Antheile aus dem gemeinschaftlichen Betriebe mit der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn 17,982 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$
 Summa 657,204 $\frac{1}{2}$ 3 S $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$

B) Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Septbr. 1846 584,321 Personen;
 2) im Monat October c. 71,299
 Summa 655,620 Personen.

C) Fracht- und Güter-Verkehr.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Septbr. 1846 . 1,238,741 Ctr.
 2) im Monat October c. 166,684 $\frac{1}{2}$
 Summa 1,405,425 $\frac{1}{2}$ Ctr.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

A) Betriebs-Einnahmen.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Septbr. 1846 131,073 $\frac{1}{2}$ 25 S $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$
 2) im Monat October c.
 a) im eigenen Verkehr 10,887 $\frac{1}{2}$ 29 S $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$
 b) Antheile aus dem gemeinschaftlichen Betriebe mit der herzoglich-Braunschweigischen Eisenbahn 5,913 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$
 Summa 147,875 $\frac{1}{2}$ 9 S $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$

B) Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Septbr. 1846 191,538 Personen;
 2) im Monat October c. 23,508
 Summa 215,046 Personen.

C) Fracht- und Güter-Verkehr.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Septbr. 1846 . 494,297 $\frac{1}{2}$ Ctr.
 2) im Monat October c. 83,196
 in Summa 577,493 $\frac{1}{2}$ Ctr.

Die **IV. Aufstellung** von **Sattler's Kosmorama** enthält folgende Ansichten: Nr. 1. Die höchst merkwürdigen Nemons-Kolosse in Theben. Nr. 2. Sturm auf dem mittelländischen Meere. Nr. 3. Das Stadthaus in Löwen. Nr. 4. Der Königssee in Baiern. Nr. 5. Die 2. Nilkatarakte. Nr. 6. Alexandria in Aegypten. Nr. 7. Die Pyramiden von Gizeh. Nr. 8. Eine Straße in Malta. Nr. 9. Verfolgung der österreichischen Brigade Carlo durch einen Seeräuber. Nr. 10. Der Aetna von den Ruinen der Theater zu Taormina aus. Nr. 11. Berchtoldsgaden mit dem Wogmann. Nr. 12. Neapel. Nr. 13. Der Engpaß Elam im Salzburgischen. Nr. 14. Die Stadt Oberwesel am Rhein. Nr. 15. Ein Sandsturm in der syrischen Wüste.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den 2. Jan. beginnt ein neuer Cursus im Tanz-Unterricht.
August Wibleben, Tanzlehrer, Brühl Nr. 13.

Baumodelle

verfertigt **J. Doff**,
 Katharinenstr. Nr. 16.

Das Lager fertiger Winterkleider für Mädchen und Knaben empfiehlt die feinste Auswahl zu den billigsten Preisen.

S. Schütz,
 Nicolaisstraße, Stadt London.

Meine Herren, Wahrheit und keine Täuschung!!

Wegen Aufgabe eines bedeutenden Herren-Garderobe-Geschäfts soll während der diesigen Messe

Grimma'sche Straße Nr. 5, Erste Etage,

ein großes Lager eleganter französischer

Herren-Anzüge

ohne Marktschreiererei zu wirklich erstaunend billigen Preisen ausverkauft werden.

Sämmtliche Sachen sind gut und dauerhaft auf's Eleganteste gefertigt, und dürfte eine solche günstige Gelegenheit wohl nicht unbeachtet bleiben.

Man prüfe und überzeuge sich von der Wahrheit!

Nur Grimma'sche Str. Nr. 5, 1. Etage.

Von Herrn **Friedr. Schuster** in Berlin ist jederzeit das hellste Gas auf's Gekindeste durch mich zu erhalten.

Ferd. Randler, Brühl, schwarzes Rad im Hofe.

Goslar Blei verkauft im Ganzen und Einzelnen
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Zu verkaufen sind **Ballschuhe und Stiefeletten** bei **F. Krüger**, Brühl Nr. 6.

Watten

werden ganz billig verkauft in der Fabrik von **Trümper & Rauch**: Brühl, grüne Tanne, zwei Treppen.

Anzeige für Mühenmacher.

Eine Partie französischer **Plüsch** verkaufe ich unterm Preis.
B. W. Adler aus Frankfurt a/M.,
 Reichstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Eine kleine Partie echt importirte Cigarren, die ich als sehr gut empfehlen kann, verkaufe ich die 25 Stück mit 10 Ngr.
L. Beutler, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.

Weinverkauf.

Feinen **Medoc St. Julien**, à Flasche 15 Ngr.,
Ashmannshäuser Rothwein à Flasche 10 Ngr.,
Laubenheimer à Flasche 10 Ngr.,
Erchendorfer à Flasche 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 ordinäre Roth- und Weißweine à Flasche 5 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 feine **Madeltra** à Flasche 22 Ngr.,
 (auf 12 Flaschen 1 Flasche mit 12 Pf. Einsatz pr. Flasche.)
 Im Ganzen bedeutend billiger verkauft

C. S. Sandig,
 Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Eine Partie **Morcheln**, 200 Pfund, liegen zum Verkauf:
Brühl Nr. 32, rother Krebs.

Imperial-Pflaumen in Cartons und vorzüglich schöne **Stearinkerzen** empfehlen

Gentschel & Winkert.

** Die erwarteten großen Ungarischen Rindszungen sind nun eingetroffen bei **C. F. Runge**, große Fleischergasse.

** Holl. und engl. Vollhäringe, Citronen, Sardellen, Capern, Preiselbeeren und beste Pfeffergurken empfiehlt

C. F. Runge, gr. Fleischergasse.

Heute ist eine kleine Sendung ganz frischer **Briden** angekommen, und werden in $\frac{1}{2}$ Schock-Fäßchen zu 1 Thlr. 15 Ngr. im Brühl Nr. 38/724 verkauft.

Ein neuen Transport sächser Schellfische hat erhalten: **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Mit wirklich echt holländischen Voll-Häringen kann dienen: **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Morgen den 31. December kommt ein Wagen mit fremden Karpfen auf hiesigem Fischmarkt zum Verkaufe an.

Die Niederlage

des **Braunkohlenwerkes zu Pulgar**

befindet sich von jetzt an am bairischen Plage, Ecke der hohen Straße

und am Neukirchhof, im goldenen Weinfäß.

Die Kohlen des gedachten Werkes werden daselbst zu nachstehenden Preisen verkauft:

Würfelkohle, der Scheffel 5 Ngr. 5 Pf.

dergleichen, vermischt mit einem Drittel bester Steinkohlen, d. r. Scheffel 9 Ngr. 5 Pf.,

Braunkohlenziegel, das Tausend 2 Thlr. 10 Ngr. das Hundert 7 Ngr. 5 Pf.

Auch werden daselbst beste **Zwickauer Pechstein-Kohlen**, der Scheffel mit $16\frac{1}{2}$ Ngr. und **Coaks**, der Scheffel mit 13 Ngr. verkauft.

Bestellungen werden die Güte haben anzunehmen:

Herr **Moritz Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10/889.

• **August Haupt**, Neumarkt Nr. 13/21.

• Destillateur **Weber**, Windmühlenstr. Nr. 48/961.

Stein- und Braunkohlen-Niederlage von W. Sager

empfehle die beste Steinkohle à Scheffel 17 Ngr., frei ins Haus; den Scheffel Braunkohle 10 und 12 Ngr.: Glockenplatz Nr. 4

Bestellungen werden angenommen in der kleinen Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, gut gebautes und gut rentirendes Haus mittlerer Größe, in einer der lebhaftesten Straßen Leipzigs, (Mehl-lage) ist sofort unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 30, 1 Treppe. Auch würde ein kleines Haus alhier als Zahlung mit angenommen.

Zu verkaufen

stehen auf Löbniger Revier in der Nähe der Sächs.-Bairischen Eisenbahn eine Quantität eichene und elterne $\frac{3}{4}$ Scheitklaster, nebst dergl. Abraumhausen, sowie eine Partie eichene, elterne, rüsterne und weißbuchene Klöber bis zu 40 Zoll Stärke, hauptsächlich auch für Böttcher brauchbar. Kauflustige wollen sich an den Hrn. Förster **Frey** in Löbnitz wenden. Leipzig, 29. Dec. 1846. **Dr. Hoffmann.**

Zu verkaufen ist ein Arbeitstisch, 6 Ellen lang, mit Ahornplatte: Reichels Garten, Quergebäude Nr. 2, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 2 Nähtische, passend als Neujahrgeschenk: Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe.

Wagen-Verkauf.

Ein halbbedeckter Reisewagen mit eisernen Achsen und mehreren Koffern soll Sonnabend den 2. Januar 1847 Vormittags um 11 Uhr im Winklerschen Hause Nr. 415 auf der Katharinenstraße versteigert werden durch den Notar **Dr. Ed. Friederici sen.**

Schlitten-Verkauf.

Zu verkaufen steht ein neuer zweispänniger Tafel-Schlitten bei dem Sattlermeister **Rosenthal.**

Verkauf. Ein großer eiserner Ofen mit thönernem Aufsatz ist zu verkaufen auf dem Neumarkt Nr. 24, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen: ein Tröndlinscher Stuhlflügel, eine Speisetafel und noch verschiedene Meubles: Neumarkt Nr. 34, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Instrument für 14 Thlr.: No. 10: Laifstraße, goldner Ring, bei **Saubold.**

Ein einspänniger Tafelschlitten mit Lenkhusen steht zu verkaufen bei **L. Becker**, Sattlermeister, Zeiger Str. Nr. 9.

Ortsveränderung halber sind $\frac{1}{2}$ Duzend Polsterstühle, 2 Spiegel, 3 Tische u. 1 Schreibcommode zu verkaufen: Georgenstr. Nr. 15, part.

Zu verkaufen ist hier in bester Buchhändlerlage ein 60 Ellen langes, in gutem baulichen Zustande befindliches Haus, für 15,600 Thlr. mit 4—6000 Thlr. Anzahlung, und gewährt zu diesem Preise $7\frac{1}{2}$ pr. Cent. Zinsen. Näheres unter der Adresse V. W. X. No. 10. franco poste restante.

Maßvieh-Verkauf.

Auf dem Rittergute Döben bei Grimma stehen von Dato an 100 Stück fette Maßhammel zum Verkauf.

Döben, den 29. December 1846.

Fr. Pesssch, Pächter.

Gesuch. Wer ein gut gehaltenes Instrument in Flügel-form und mit starkem Ton zu verkaufen hat, beliebe es bis zum 2. Januar anzuzeigen in der Frankfurter Straße Nr. 44 beim Musikus **Sauschild.**

Gesucht wird eine noch brauchbare nicht zu große eiserne Kasse. Anerbietungen beliebe man Johannisgasse Nr. 6 beim Hausmann abzugeben.

Auf ein Feldgrundstück, welches mit 871 Steuereinheiten besetzt ist, werden 1000 Thlr. zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch

Adv. v. Zedtwitz (Petersstraße Nr. 1, 2 Treppen.)

Auszuleihen sind sofort auf sichere Hypothek 1800 bis 2000 Thlr. durch **Dr. Ludwig Praße.**

Gesuch. Ein junger Mann, welcher im geometrischen Plans zeichnen und Rechnen geübt ist, kann sofort Beschäftigung erhalten. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt der Universitäts-Mechanicus und Opticus **Hr. Voller** in Auerbachs Hof.

Gesucht wird ein gefeilter, gebildeter und cautionsfähiger Marqueur, für eine Schankwirthschaft, durch den Hausmann in der Reichstraße Nr. 3.

Gesuch.

Ein ehrlicher und ordentlicher Mensch findet gegen guten Lohn einen leichten Dienst: Grimma'sche Straße Nr. 24, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Bursche. Das Nähere im Wiener Saal.

Ein **solider Laufbursche** wird gesucht: Thomasgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Stubenmädchen, welches gut nähen und platten kann, wird wegen eingetretener Krankheit zu sofortigem Dienstantritt gesucht in Amtmanns Hof, Nicolaistraße, 3 Treppen.

Gesucht werden zum Januar 1847 für ein Puß- und Modewaarengeschäft ersten Ranges mehrere Demoiselles aus guter Familie, welche geübt im Hut- und besonders im Hausbenschafte sind, so wie Lernende.

Adressen unter Z. bittet man Herrn **Gustav Schindler** in Kochs Hof zu übergeben.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen in der Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Jan. ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen: Kupfergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht werden sogleich einige Demoiselles, welche im Strohhutnähen geübt und geschickt sind: Nicolaisstraße Nr. 40.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, zum 1sten Januar anzutreten: niedrer Park Nr. 5, parterre.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd wird für den 1. Jan. oder 1. Febr. gesucht: Königspl. Nr. 19, parterre.

Zum 1sten Januar wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten gesucht: Petersstraße Nr. 27 parterre

Gesucht wird sogleich, wegen Krankheit, ein ordentliches Dienstmädchen: Stockenstraße Nr. 1.

Umstände halber wird noch bis zum 1. Januar ein Dienstmädchen gesucht: Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Reichels Garten, Erdmannsstr. bei Kaufmann Krauser.

Ein Commis, gut empfohlen, sucht für die Messe oder auf längere Zeit Beschäftigung auf dem Comptoir oder im Verkauf. Adressen poste restante Leipzig C. W. B. niederzulegen.

Ein junger Commis, gewandt im Materialfach, der französisch spricht und schreibt und hinsichtlich seiner Brauchbarkeit beste Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Anstellung in gleicher Branche oder in einem Expeditionsgeschäft in hiesiger Stadt. Adressen werden durch die Buchh. v. J. Klinkhardt unter **G. B.** erbeten.

Ein gut empfohlener, gewandter Markthelfer, welcher besonders im Droguerie- und Farben-Geschäft erfahren, sucht so bald als möglich ein Unterkommen.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 59.

Ein junger, militärfreier Mann, ledigen Standes, der die besten Zeugnisse seines bisherigen Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht baldmöglichst eine Stelle als Markthelfer. Näheres ist in der Hainstraße Nr. 26 parterre zu erfahren.

Ein gewandter Bursche sucht einen Dienst als Laufbursche. Näheres bei **F. Möbius** in Amtmanns Hof.

Eine rüstige, in besten Jahren stehende Hausfrau, welche an Thätigkeit gewöhnt ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, sei es in oder außer Leipzig. Näheres bei Frau **Bergmann**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und ein Mädchen zur Hausarbeit, welches auch gut mit Kindern umgehen kann, suchen einen Dienst; mit guten Attesten. Näheres bei Frau **Bergmann**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Eine solide Person in gesetzten Jahren, welche perfect kocht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere hohe Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Mädchen von rechtlichen Aeltern und nicht gewöhnlicher Erziehung sucht eine Stelle als Kindermädchen, Jungemagd oder Ladenmädchen. Madame **Sanger**, Poststraße Nr. 20, wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.

Zu miethen gesucht

wird von Ostern an ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör und Stallung, am liebsten am Ros- oder Königsplaz. Adressen bittet man abzugeben: Querstraße Nr. 2, im Gewölbe.

Gesucht wird in der Stadt oder innern Vorstadt ein **Familienlogis**, bestehend aus circa 6 Stuben nebst Zubehör. Adressen beliebe man mit H. F. & Comp. g. 3., in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

In der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt wird ein Logis von 6 Stuben nebst Zubehör, wo möglich mit Garten, von Ostern, Johannis oder Michaelis, im Preise von 250—350 Thlr., zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischerplaz 1.

Gesucht. Eine erste Etage von 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt wird von Ostern ab zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischerplaz Nr. 1.

Mühlengut-Verpachtung.

Das **Mühlen- und Sammergut zu Connewitz**, welches aus geräumigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einer Getreidemühle mit 4 deutschen Mahlgängen, einer Delmühle mit 7 paar Stampfen, einer Schneidemühle mit 1 Schneidengang, circa 80 Acker Feld, 7 Acker Wiese und 2 Acker Garten besteht, und wegen seiner Lage in der unmittelbaren Nähe von Leipzig zum lebhaften Betrieb des Handels mit Getreide, Mehl, Del, Holz und dergl. vorzüglich geeignet ist, soll von Johannis 1847 ab verpachtet werden.

Pachtlustige — nicht aber Unterhändler — haben sich dies ferhalb an den Unterzeichneten zu wenden, auf dessen Expedition, Neumarkt, kleine Feuerkugel, die Pachtbedingungen und die nähere Beschreibung des Grundstücks ausliegen.

Leipzig, den 30. Dec. 1846. **Dr. Wilhelm Niesel.**

Vermiethungs-Anzeige.

In der ersten Etage des Hauses Nr. 48/961 auf der großen Windmühlenstraße, ganz nahe am Königsplaz, sind zwei geräumige, freundliche Familienlogis von 4 und resp. 5 Stuben, nebst allem übrigen Zubehör, so wie auch in demselben Hause eine ziemlich große, mit schönen starken Obstbäumen und einer hübschen Laube versehene Gartenabtheilung zu vermieten. Alles Nähere erfährt man beim Destillateur Herrn Weber, im Parterregehos des gedachten Hauses wohnhaft.



Unter einer Auswahl von Familienlogis befindet sich an der Promenade eine schön eingerichtete zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, für 220 Thlr.; dergleichen ein Hochparterre von 4 Stuben nebst Zubehör für 130 Thlr.; in der Windmühlenstraße eine zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör für 160 Thlr. von Ostern 1847 ab zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer** am Fleischerplaz Nr. 1.

Mess-Gewölbe-Vermiethung.

Das zeither von Herrn Wiener aus Breslau innegehabte Gewölbe im Gasthof zur Lanne am Brühl ist von der nächstfolgenden Ostermesse an zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

Zu vermieten ist eine Stube mit freundlicher Aussicht in Reichels Garten, Petersbrunnen 3te Etage.

Vermiethung.

Besonderer Verhältnisse halber kann von nächste Ostern ab ein großes Logis in der innern Vorstadt, bestehend aus 9 Piecen, 2 Küchen zc., contractlich überlassen werden. Näheres in der Musikalienhandlung von **Fr. Ristner.**

Gewölbe-Vermiethung in Frankfurt

Ein geräumiges, freundliches Gewölbe, in der besten Mes-
lage am Markte, ist für nächste Reminiscere- und folgende
Messen zu vermieten. Näheres bei Johannes Riedel sen.,
Reichstraße Nr. 16.

Zu verpachten

ist sofort ein habsches Logis 1 Treppe hoch: Schützenstr. Nr. 24.

Offen sind 2 Schlafstellen: kleine Fleischergasse Nr. 7, drei
Treppen auf dem Gange.

Vermiethung.

Zu vermieten ist von jetzt an in der Reichstraße eine ge-
räumige Niederlage und Näheres darüber bei August Rein-
dasselst, Nr. 43.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit 2 Betten:
Brühl Nr. 68, 4 Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus Querstraße
Nr. 15/1245, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche gut meublirte
Stube mit Schlafstube an einen soliden anständigen Herrn:
große Tuchhalle, Treppe C, 1. Etage, bei Schaebling.

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Stuben mit guten
Betten an ordnungsliebende Buchdrucker, Instrumentmacher, von
den Bahnhöfen, Stellmacher oder Sattler und können in Kost ge-
nommen werden: Neumarkt Nr. 13/21, 2. Etage rechts.

**Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen
heizbaren Stube:** Hospitalstr. Nr. 1/1266, im Hofe 3 Treppen.

Weslogis-Vermiethung

für jetzt und folgende Messen, wegen Nähe der Tuchhalle für
Tuchfabrikanten oder sonst für Verkäufer geeignet, Stube und
Kammer sehr freundlich und Raum bis zu vier Betten. Nä-
heres Neukirchhof Nr. 37, parterre.

Vermiethung.

Die erste Etage des Hauses Nr. 9 im Schuhmachergäßchen
ist von Ostern 1847 an anderweit zu vermieten durch
Notar Giesecke, Grimm. Straße Nr. 19.

Zu vermieten ist von Johannis 1847 als Geschäfts-
local eine erste Etage, aus 7 Stuben und mehreren andern Piecen
bestehend, und in der besten Meslage hiesiger Stadt gelogen.
Das Nähere Hainstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Februar an eine gut möblirte
Stube nebst Schlafzimmer. Das Nähere auf der Querstraße
Nr. 12 b., 2 Treppen.

In der innern Petersvorstadt, nahe am Königsplatz, sind
zwei freundliche Familienlogis von zwei und drei Zimmern nebst
übrigem Zubehör, zusammen oder auch einzeln, ab Ostern 1847
zu vermieten. Nähere Auskunft darüber wird von dem Bes-
itzer, Mühlgasse Nr. 12, gegeben.

Zu vermieten

und ab Ostern 1847 zu beziehen ist in der Nähe des Königs-
platzes ein anständiges, sehr gut gehaltenes, trockenes Parterre-
logis, besonders für eine einzelne Dame oder Herrn sich eignend
und bestehend in einer Stube, einer Stubenkammer, heizbarer
Küche, Speisekammer, Keller ic. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 12,
bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist zu Ostern ein hochgelegenes Parterrelogis, wel-
ches sich zum Geschäftslocal für eine Buchhandlung eignet. Näheres
ertheilt gütigst der Weinhändler Hr. Lorenz, Petersstr. Nr. 12/79.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches und bequem
eingerichtetes Familienlogis in erster Etage, bestehend aus vier
Stuben und übrigem Zubehör, für den Preis von 130 Thlr.
Das Nähere Zeiger Straße Nr. 10, 1 Treppe links.

Eine große meublirte Stube ist für diese Messe zu vermieten:
Markt Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von jetzt eine meublirte Stube n. d. St.
Schlafkammer, vor dem Dresdner Thore, an der Chaussee 110, 1 T.

Von jetzt ist Stube, Alkoven mit oder ohne Bett, an einen
Herrn zu vermieten: Peterkirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist für eine pünktlich zahlende Mannsperson eine
freundliche und zugleich heizbare Schlafstelle. Zu erfragen Leh-
manns Garten beim Hausmann.

Zu vermieten ist billig eine fein meublirte Stube mit
2 Schlafkammern unter eignem Verschluß, wie auch einige
Stuben als Schlafstelle: Katharinenstr. Nr. 19, im Hofe 2 T.

Zu vermieten ist zu nächste Ostern eine zweite Etage
ganz nahe vor dem Zeiger Thore, bestehend aus 4 heizbaren
Stuben, nöthigen Kammern und übrigem Zubehör. Das Nähere
dasselst parterre zu erfragen beim Besitzer W. Niemann.

Zu vermieten ist sofort an einen oder zwei ledige Herren
ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet im
ersten Stock, und eben dasselbst zu erfragen, neue Straße Nr. 7.

Vermiethung. Ein Logis mit 2 Stuben, Alkoven,
Küche und Vorfaal in einem Verschluß, Boden Kammer und
Keller, 4 Treppen hoch, 50 Thaler jährlichen Mietzins, kann
sogleich bezogen werden. Das Nähere Goldbühlg. 211, 1 T.

Vermiethung. Ein Logis, 2 Stuben, 2 Alkoven und
Zubehör, 2 Treppen, jährlich 70 Thlr. Zins, zu Ostern zu be-
ziehen, ist zu vermieten. Das Nähere Schützenstr. 6, 1 T. rechts.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, nebst
Gärtchen, im Preise von 115 Thlr. ist zu vermieten und zu
Ostern zu beziehen: Dresdner Straße Nr. 28.

Zu vermieten ist in der Hainstraße Nr. 27 die 4te
Etage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, und zu Ostern
zu beziehen. Näheres dasselbst 2 1/2 Treppen hoch.

Ein Gewölbe nebst Logis ist von jetzt an zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen Nr. 32 in der Friedrichstraße bei
J. A. Richter, 1 Treppe.

Vermiethung. Zeiger Straße Nr. 2 ist eine kleine Woh-
nung für 36 Thlr. jährlich sofort zu vermieten durch
Adv. Beuthner sen., Hohe Straße Nr. 13.

Zwei freundliche und gutmöblirte Stuben nebst Kammern,
vorn heraus und eine dergleichen hinten heraus, sind sogleich
und billig zu vermieten: Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Vermiethung. In der Ritterstraße Nr. 38 ist für die
Messen oder für das ganze Jahr eine sehr große und eine
kleinere Niederlage zu vermieten durch Adv. Simon, Ni-
colaiskirchhof Nr. 10.

Urania im Tivoli.

3. Kränzchen Dienstag den 5. Januar 1847.

Apollo.

Morgen zum Sylvester Kränzchen im großen Parterre-Saal
in Herrn Gehrmanns Kaffeegarten.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

**Die Sängerkamilie Ritzinger
heute Mittwoch Abend auf
der großen Funkenburg.**

Leipziger Salon.

Morgen zum Sylvesterabend starkbesetzte Concert- und Tanz-
musik. Das Musikcor von Julius Popitsch.

Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß in den Localen zweiter, so wie in den neu eingerichteten Bierstuben der ersten Etage zu jeder Zeit à la carte und in dem Saale der Belle-Etage Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr table d'hôte gespeist, so wie auch von Morgens 6 Uhr an Kaffee, Thee und Chocolate und von 9 Uhr an Bouillon in Tassen und Portionen verabreicht wird.

Bestellungen auf Dinners à part nehme ich zu jeder Zeit an und werde bemüht sein, solche zur Zufriedenheit meiner Gäste auszuführen.

Bernhard Nagel.

Restauration von S. Werthmann, Sainstraße, großes Joachimsthal.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von heute in meiner Restauration zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Zum Mittagstisch à la carte, so wie zu einem Töpfchen Dresdner Feldschlösschen-Lagerbier ladet ergebenst ein
Joh. Ehr. Plenkner, zum halben Mond, Hallesche Straße.

Von heute an täglich frisch Pfannkuchen bei **G. A. Doederlein**, Grimm. Straße Nr. 31.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Bei der so vortrefflichen Schlittenbahn werde ich nicht nur täglich mit Pfannkuchen und anderm Gebäck, sondern auch alle Abende mit warmen Speisen aufwarten.

Schulze in Stötteritz.

NB. Die Locale sind bis 10 Uhr geheizt.

Wiener Saal.

Morgen zum Sylvesterabend starkbesetzte Concerte und Tanzmusik.
Das Musikcor von **Julius Lopiſch**.

Pariser Salon.

Morgen zum Sylvesterabend wird das Musikcor (Ährter wie gewöhnlich) um 12 Uhr einen Choral auf Messing-Instrumenten blasen und der Saal mit bengalischem und chinesischem Feuer beleuchtet werden. Da ich den Saal durch einen Anbau von Stuben und Gallerien vergrößert habe, bitte ich ein geehrtes Publicum um recht zahlreichen Besuch, und bemerke noch, daß Hasenbraten, Beefsteak mit Schmorkartoffeln verspeist wird. Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

A. Siegel.

Pariser Salon.

Morgen zum Sylvester-Abend Concert und Tanzmusik.
E. Hauslein.

Restauration von H. Werthmann.

Heute Mittwoch musikalische Abendunterhaltung der 3 Geschwister Drechsler aus Halle.

Wolf's Salon.

Morgen zum Sylvester-Abend Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
F. L. Wolf.

Während der Dauer der Eisbahn täglich verschiedene Kuchenorten, warme und kalte Speisen und Getränke, worauf aufmerksam macht

E. W. Grohmann,
Insel Buen Retiro.

Oberschenke zu Gohlis.

Gute Mittwoch Schlachtfest und feine Gose, wozu ergebenst einladet
J. G. Böttcher.

Heute Mittwoch Schlachtfest,

wobei früh zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Suppe nebst andern Speisen und einem Töpfchen feinem Lagerbier ergebenst einladet
E. Brose im Wintergarten.

Täglich früh Bouillon, zu jeder Tageszeit Beefsteak; das köblicher Lager- und Köblicher Bitterbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
E. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
F. Senf, Querstraße.

Für Fremde

empfehlen ein gutes und billiges Mittagessen
A. Weißner, niederer Park Nr. 5.

Alle Abend zu Beefsteak mit Schmorkartoffeln und feinem Lagerbier ladet ergebenst ein
J. G. Lochmann am Neukirchhof.

Echt Bester Lagerbier wird heute angezapft bei
J. F. Wolff, Ritterstraße Nr. 22.

Berliner Weißbier

empfehlen die Restauration v. **E. C. Demichen, Burgstr. 24.**

Ein Thaler Belohnung wird hierdurch demjenigen zugesichert, welcher ein am Montage Abend von dem Hause Nr. 8 der Petersstraße an nach dem Markte zu verloren gegangenes battisches Taschentuch mit gestickten Ecken und Rändern auf der Burgstraße Nr. 29, 1 Treppe hoch abgibt.

Verloren wurde am 28. d. Mts. in der Mittagsstunde auf dem Wege von der Burgstraße nach dem Petersthore eine kleine, dünne Reitgerte mit silbernem Griffe. Wer dieselbe in der Exped. d. Bl. abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein buntgestreiftes seidnes Kinderschürzchen mit ähnlichen Franzen besetzt ist von einem armen Dienstmädchen auf dem Wege vom Thomaspfortchen bis in die Petersstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Naderbude an Ristners Hause, Ecke der Hainstraße, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Ein kleiner Hund, gelb, mit verschnittenen Ohren, hört auf den Namen Ami, ist vorgestern Abend abhanden gekommen. Es wird gebeten, ihn gegen Belohnung von 20 Ngr. bei dem Lohnkutschers Hause in der Ritterstraße abzugeben.

Ein blaues Kinderstrümpfchen, span. Wolle, wurde vom Halle'schen Pfortchen um die Promenade bis in die Gegend des Grimma'schen Thores verloren. Es wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 6, 3te Etage.

Verloren wurde am Montag Vormittag in der Burgstraße ein Lederbeutel mit 7 Thlr. Geld. Man bittet, es gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Ulrichsgasse 4 bei **J. C. Heinrich**.

Vertauscht wurde am Sonntage im Wiener Saal eine Mütze und ist selbige gegen die andere daselbst abzuholen.

Der bekannte Herr, welcher am Montag im Leipziger Salon einen fremden Hut aufsetzte, wird gebeten, ihn im Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus, abzugeben. **K. H.**

Bei dem noch nicht völlig vertheilten Nachlasse des am 25. Januar 1841 verstorbenen hiesigen Kaufmanns, Herrn Gottlieb Ehlicher, sind unter andern auch die Herren Friedrich August Thiemig, Carl August Richter, Johann Christian Wagner, Johann Gotthelf Arnold und Johann Lehmann, angeblich sämmtlich von hier, betheilig. Die Wohnungen derselben habe ich nicht ermitteln können, daher ich diese Herren ersuche, mir solche gefälligst anzuzeigen, damit ich ihnen die von den Ehlicher'schen Erben gestellten teztüglchen Anträge zur Erklärung vorlegen kann. Leipzig.

Advokat **Moriz Winkler**,
(im blauen Hecht, 2. Etage.)

Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbetreibender finden während der Neujahrmesse, von Sonntag den 27. December an, wie früher, in dem Gesellschaftslocale, unmittelbar vor dem innern Halle'schen Thore, **Bahnhofstraße, Eschmanns Haus Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus (Eingang im Hofe rechts oder durch das Café Kell)** statt. **Mittwoch und Sonnabend** sind zu allgemeinen Gesellschafts-Abenden bestimmt. **Vorträge**, die darin gehalten werden mögen, sollen am betreffenden Tage durch das Tageblatt angezeigt werden. **Nichtmitglieder** können durch Mitglieder der Gesellschaft eingeführt werden.

Heute **Mittwoch den 30. December** Vormittag von 10 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr Ausgabe der **Entré-Billets** zum

Ball der Schützengesellschaft am Sylvester-Abend.
Die Vorsteher.

Einpässirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Prinz Hugo von Hohenlohe-Zehringen, von Stuttgart, im Hotel de Baviere.

| | | |
|--|--|--|
| Kub, Kfm. v. Fürth, Hotel garni 557. | Bormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmachergäßchen 3. | Bamberger, Kfm. v. Baireuth, Neukirchhof 8. |
| Adam, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28. | Baer, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 31. | Beckler, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 9. |
| Alterthum, Kfm. v. Elrich, Hall. Str. 14 | Bendit, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 22. | Burhard, Kfm. v. Schweidnitz, und |
| Arnheim, Kfm. v. Z. knitz, Brühl 35. | Burhard, Kfm. v. Kayna, El. Bindung. 11. | Bloch, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5. |
| Adelheim, Kfm. v. Eisleben, Gerbergasse 5. | Bieger, Fabr. v. Dschag, Neumarkt 39. | Bernhardt, Fabr. v. Hannichen, Katharinenstraße 5. |
| Amschel, Kfm. v. Frankf. a/M., El. Flichrg. 6. | Brauf, Kfm. v. Langenberg, und | Bücher, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 40. |
| Albrecht, Kfm. v. Fürth, großer Reiter. | Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstraße 7. | Büchler, Kfm. v. Hannover, und |
| Arnold, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum. | Beckler, Tuchm. v. Lengensfeld, Mühlgasse 13. | Bl. hain, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt. |
| Bartel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 8. | Blumenthal, Fabr. v. Berlin, Böttchergäßch. 6. | |
| Burhard, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5. | | |

Motto.

Ob solcher haben Wigetel,
Wiel Flug braucht man da nicht zu sein.
Das kömmt wohl auch ein

b. S.

So spart doch Eure Stichelbeeren,
Vom Räther-Klunker beim Bescheeren.
Der Klunker fällt auf Dich zurück,
Von dem er wurde abgeschickt. —

Dem Fräulein **Emilie A...** zu Ihrem heutigen Wiegenfeste den herzlichsten Glückwunsch.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zu dem 25. Wiegenfeste der **Madame S. R.**

Dank, herzlichsten Dank (vom 28. d. M.) den zwei guten Freunden meines Gemahls für ihre gütige Aufmerksamkeit und Warnung — indem es nur an unrechter Stelle angebracht war; vorzüglich muß ich aber hier meinen Dank aussprechen dem so sehr gebildeten Hrn. R....r aus H....a, conditionirend in B....n. Gern würde ich mich noch mehr aussprechen, aber Achtung und Behegegefühl meines Nebenmenschen liegt mir mehr am Herzen als die eines Tanzenden. **X.**

Nachruf

an unsern früh verstorbenen Freund **G. Richter**.

Trauernd weih't an Deiner Bahre
Dir die Freundschaft ihre Zähren,
In der Blüthe Deiner Jahre
Rufet Gott! Dich zu verklären.
Aus dem Kreise Deiner Lieben
Ward'st Du grausam uns entrisen,
Bitt're Trennungschmerzen trüben
Alle, die Dich nun vermissen.
Doch des Wiederseh'n's Verheißung
Und der hehre fromme Glaube
Bringt in uns're Herzen Tröstung,
Läßt uns nicht dem Schmerz zum Raube.

* * *

Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung. Die Mitglieder werden ersucht recht zahlreich zu erscheinen.

- Busse, Färber v. Luckenwalde, Hainstraße 5.
 Bachadius, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fischgr. 2.
 Brenner, Kfm. v. Eöln, Reichstraße 15.
 Baumann, Kfm. v. Apolda, Neutkirchhof 11.
 Beck, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
 Bleisner, Tuchm. v. Rudamm, Frankf. Str. 60.
 Bleil, Tuchm. v. Camenz, Frankfurter Str. 10.
 Brünner, Kfm. v. Warschau, Brühl 52.
 Berg, Kfm. v. Hildesheim, Halleische Str. 14.
 Bursch, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstraße 3.
 Breyer, Fabr. v. Hannichen, Reichstraße 11.
 Bartsch, Fabr. v. Ober-Oderwitz, und
 Breitfeld, Fabr. v. Chemnitz, Gerbergasse 6.
 Braune, Kfm. v. Berlin, und
 Brighta, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Baswitz, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Bachadius, Tuchm. v. Raguhn, Katharinen-
 straße 26.
 Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.
 Baeis, Kfm. v. Güterstoh, und
 Becker, Kfm. v. Greven, großer Blumenberg.
 Batrich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Bassewitz, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Bendemann, Prof. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Cohn, Kfm. v. Eissa, Brühl 56.
 Crachi, Kfm. v. Aachen, Palmbaum.
 Cohn, Agent. v. Dessau, Brühl 53.
 Cohn, Lederhdt. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Cohn, Kfm. v. Bötzig, Reichstraße 16.
 Caspar, Tuchm. v. Raguhn, Katharinenstr. 26.
 Cassor, Gerber v. Prüm, Brühl 41.
 Caim, Kfm. v. Bernburg, und
 Caim, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Glamann, Tuchm. v. Peitz, Frankf. Str. 50.
 Carsten, Kfm. v. Hamburg, Elephant.
 Duden, Kfm. v. Dortmund, St. Hamburg.
 Döring, Tuchm. v. Grimmigshau, gr. Fischgr. 20.
 Dämmler, Kfm. v. Ebersfeld, Plauensch. Hof.
 Dreyfus, Eigenthümer v. Lauterburg, Reichs-
 straße 26.
 Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischgr. 2.
 Dammann, Kfm. v. Pettstädt, Palmbaum.
 Deutrich, Del. v. Collme, Stadt Dresden.
 Döls, Frau, v. Berlin, Thomaskirchhof 9.
 Danke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutkirch. 12.
 Elger, Kfm. v. Wigandthal, Brühl 78.
 Eismann, Fabr. v. Grimmigshau, Hainstr. 12.
 Eisner, Gerber v. Triptis, und
 Eisner, Gerber v. Kirchberg, gr. Fischgr. 17.
 Elias, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 22.
 Eckardt, Kfm. v. Cöhl, Stadt Dresden.
 Engel, Kfm. v. Delsnig, deutsches Haus.
 Etold, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.
 Erdmaler, Apoth. v. Mühltrösch, St. Hamb.
 Endier, Kfm. v. Thomsdorf, Thomaskirchhof 4.
 Ehrlich, Kfm. v. Gleichertswiesen, Brühl 71.
 Eißermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.
 Erler, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.
 v. Egloffstein, Baron, v. Borna, Münch. Hof.
 Ellinghaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Franke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 23.
 Feigenpahn, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 7.
 Feldhaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Ficker, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Friedheim, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
 Franke, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Fiedler, Fabr. v. Dederan, Hainstraße 5.
 Frankenstein, Kfm. v. Bleicherode, Löhrs Pl. 2.
 Felsenheld, Kfm. v. Fürth, Böttchergäßchen 6.
 Fürtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.
 Friedrich, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 60.
 Felheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 20.
 Franke, Mühlbes. v. Pegau, Münchner Hof.
 Falke, Gerber v. Eißerode, gr. Fleischgr. 17.
 Fuchs, Kfm. v. Broterode, Grimm. Str. 1.
 Franzmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Froberg, Tuchm. v. Kopsweil, Neumarkt 17.
 Fochmann, Kfm. v. Cöhl, Stadt Dresden.
 Geisenheimer, Gerber v. Koda, gr. Fischgr. 17.
 Gloel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Gahn, Fabr. v. Hof, Brühl 78.
 Goldenbaumann, Mechanik. v. Ulm, und
 Gebhardt, Archt. v. Dresden, St. Dresden.
 Gelbreich, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Günther, Rgutsbes. v. Saalhausen, St. Gotha.
 Garten, Fabr. v. Pulsnig, Gewandgäßchen 2.
 Gebhardt, Gerber v. Eichwege, Ritterstr. 39.
 Giesecke, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 15.
 Günther, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Gedre, Gutsbes. v. Wengendorf, St. Dresden.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 Göge, Postmstr. v. Glauchau, gr. Baum.
 Grubler, Tuchm. v. Raguhn, Katharinenstr. 26.
 Gabe, Kfm. v. Boitzenburg, und
 Gruner, Land. v. Lößnitz, Palmbaum.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Goldenstein, Kfm. v. Jassy, Brühl 40.
 Gerson, Kfm. v. Biesitz, schwarzes Ros.
 v. Grumbach, Offic. v. Marktbreit, St. Bresl.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gützen, goldne Sonne.
 Gerlach, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Grunig, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Grunfeld, Kfm. v. Ulm, Hotel garni 557.
 Gerloff, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 50.
 Golle, Kfm. v. Glauchau, Böttchergäßchen 3.
 Goldschmidt, Kfm. v. Werna, Theaterplatz 6.
 Guttman, Kfm. v. Baireuth, gr. Fischgr. 13.
 Gundersheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 G. undmann, Fabr. v. Ernthal, Ritterstr. 21.
 Hoffmann, Fabr. v. Alt-Grersdorf, Brühl 56.
 Heyner, Tuchm. v. Grimmigshau, Markt 13.
 Holländer, Kfm. v. Bernburg, Brühl 57.
 Hoffmann, und
 Hüftig, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Halle, Kfm. v. Frankf. a/M., Neutkirchhof 9.
 Heib, Werkmstr. v. Pöschappel, St. Breslau.
 Hahn, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
 Hertel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Hölzel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Holländer, Kfm. v. Elrich, Hall. Straße 14.
 Herold, Kfm. v. Lorgau, Rosenkranz.
 Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 5.
 v. Holzendorf, Graf, Oberst von Dresden,
 Münchner Hof.
 Heynemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Hoffmann, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Flei-
 schergasse 5.
 Hoffmann, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 28.
 Hager, Kfm. v. Nürnberg, Markt 17.
 Hildegel, Fräul. v. Frankenberg, Schuhmstr. 6.
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönau, und
 Palang, Fabr. v. Alt-Grersdorf, Brühl 34.
 Heine, Tuchmacher v. Rothenburg, und
 Hartmann, Tuchm. v. Grünberg, Burgstr. 5.
 Hoffmann, Lederhdt. v. Hohenstrauß, großer
 Reiter.
 Hofmann, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Hofmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 17.
 Palm, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutkirch. 12.
 Hölfeld, Kfm. v. Emsdetten, gr. Blumenb.
 Hübner, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 32.
 Hopf, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 11.
 Hoffmann, Fabr. v. Altgersdorf, Brühl 31.
 Heim, Kfm. v. Ronneburg, Thomaskirchhof 2.
 Hattig, Fabr. v. Weidensdorf, Brühl 59.
 Herpsich, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Häusser, Tuchm. v. Spremberg, H. Fischgr. 6.
 Heynemann, Kfm. v. Ballenstedt, Goldhahng.
 Holtemann, Kfm. v. Gr.-Rodensleben, St. Loub.
 Hasse, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Harwitz, Kfm. v. Bernburg, Universitätsstr. 8.
 Heplein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischgr. 23.
 Hengschel, Gerber v. Froburg, Ritterstr. 44.
 Hüttner, Fabr. v. Treuen, und
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Zahn, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Jrmisch, Kfm. v. Lampzig, H. Windmg. 11.
 Jenthe, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischgr. 5.
 Jomcher, Fabr. v. Hannichen, Neumarkt 42.
 Jziglohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Klein, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Korn, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischergasse 6.
 Kötsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Kreuz,
 Krumpelt und
 Krämer, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutkirch. 12.
 Kupfer, Tuchm. v. Burgstundstadt, gr. Fischgr. 19.
 Künzel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Körner, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 2.
 Krause, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Kempf, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Käßel, Fabr. v. Grimmigshau, St. Gotha.
 Kopp, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 22.
 Keylich, Fabr. v. Grimmigshau, Hainstr. 12.
 Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 41.
 Kunz, Amtm. v. Neupreussendorf, St. Wien.
 Kirsch, Kfm. v. Gera, Reichstraße 11.
 Kiefling, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 48.
 Kersche, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.
 Knoll, Kfm. v. Auerbach, Brühl 7.
 Kap, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Köhler, Part. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Kitzel, Gerber v. Lucka, goldner Hirsch.
 Kutschke, Fabr. v. Sohland, Tiger.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Böttchergäßch. 4.
 Kleincke, Kfm. v. Weissenfels, St. Frankfurt.
 Krause, und
 Kramm, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Kurze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
 Kappauf, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 44.
 Krüger, Fabr. v. Dresden, Grimm. Str. 10.
 Kiempt, Tuchm. v. Finsterwalde, Trff. Str. 13.
 Krakau, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Kunze, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 25.
 Kietze, Kfm. v. Weismes, Ritterstraße 44.
 Kober, Kfm. v. Apolda, Neutkirchhof 11.
 Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstraße 2.
 Kagenstein, Kfm. v. Eichwege, Hall. Gäßch. 5.
 Kaskeline, Lederhändler v. Leipzig, Halleische
 Straße 14.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgäßchen 5.
 Landmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Lange, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 22.
 Lewisohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Linke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutkirch. 12.
 Landrock, Tuchm. v. Spremberg, H. Fischgr. 6.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.
 Löffler, Tuchm. v. Hohenstein, Neum. 42.
 Lange, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 34.
 Lust, Kfm. v. Redwitz, deut. Haus.
 Liebler, Gutsbes. v. Jmmig, Hotel de Russe-
 Liebel, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.
 Lent, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Linke, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Laubsch, Tuchm. v. Saawiebus, Hainstr. 28.
 Lesche, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischgr. 5.
 Landsberg, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Lehmann, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 22.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Trff. Str. 13.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
 Langermann, Kfm. v. Glos, Brühl 60.
 Lehmann, Tuchm. v. Peitz, Burgstraße 8.
 Landmann, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Merwitz, Tuchm. v. Baugen, Hainstraße 28.
 Matthäus, Fabr. v. Hohenstein, Böttcherg. 5.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 6.
 Märch, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 11.
 Müller, Fabr. v. Grafengehag, Brühl 60.
 Müller, Fabr. v. Treuen, und
 Meyer, Kfm. v. Buchau, Plauensch. Hof.
 Michovius, Tuchm. v. Gottbus, und
 Meißner, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 25.
 Michels, Kfm. v. Effen, Stadt Gotha.
 Michel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 48.
 Meyer, Fabr. v. Grimmigshau, Hainstraße 12.
 Mengel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Molius, Tuchm. v. Beeskow, Frankf. Str. 50.
 Meyer, Kfm. v. Rieburg, schw. Kreuz.
 Matthesen, Kfm. v. Borchhorst, St. London.
 Rohrmann, Kfm. v. Amsterdam, und
 Müller, Kfm. v. Erdningen, gr. Blumenberg.
 Müller, Regociant v. Basel.
 Mühlbach, Postmstr. v. Baugen, und
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Müller, Gerber v. Dschag, Elephant.
 Menzel, Tuchm. v. Forste, Brühl 83.
 Müller, Fabr. v. Baugen, Nicolaisstraße 14.
 Mettke, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Marggraf, Tuchm. v. Finsterwalde, Trff. Str. 13.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischergasse 2.
 Magdorff, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 35.

- Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Murr, Kfm. v. Dellingen, gr. Fleischerg. 11.
 Noos, Kfm. v. Buchau Salzgäßchen 6.
 Noßke, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Nandico, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Neumann, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Nischke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Noll, Kfm. v. Bremen, und
 Noll, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
 Nattroth, Tuchm. v. Aicheleben, Hainstr. 11.
 Nolle, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt.
 Raumann, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 48.
 Raussen, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Riß, Tuchm. v. Dsch., Neumarkt 42.
 Otto, Tuchm. v. Neusalza, Neumarkt 40.
 Ostwald, Kfm. v. Meerane, Salzgäßchen 5.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Preislich, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 11.
 Pertz, Kfm. v. Greiz, Böttchergäßchen 5.
 Peyer, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Berlin.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 23.
 Pabst, Gerber v. Gera, Neukirchhof 8.
 Ruppert, Buchhändler v. Berlin, St. Breslau.
 Pütz, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 28.
 Paulig, Tuchm. v. Sommerfeld, und
 Paulig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Pohle, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 2.
 Preuß, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Paul, Fabr. v. Gr.-Schönau Brühl 30.
 Plaut, Kfm. v. Nebra, Brühl 77.
 Pöhl, Kfm. v. Berlin, Rastmarkt 3.
 Pfeiffer, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3.
 Philipp, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, St. London.
 Purrucker, Tuchm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Reinicke, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Reinicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 17.
 Rieger, Tuchm. v. Peitz, große Fleischerg. 17.
 Ritter, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 v. Ranowski, Part. v. Dresden, P. de Sav.
 Reichenbach, Bäckermstr. v. Glauchau, Münch-
 ner Hof.
 Riedel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Reichenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhm. 3.
 Roda, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 6.
 Renfel, und
 Rente, Tuchm. v. Sommerfeld, und
 Rauch, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Rosberg, Amtsverw. v. Grödel, Palmbaum.
 Rock, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.
 Rudolph, Gerber v. Schleusingen, Ritterstr. 7.
 Rosenberger, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Stern, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Samter, Kfm. v. Breslau, Brühl 56.
 Schmidt, Lederhändler v. Pilschenbach, Ritterstr. 36.
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 15.
 Stöhrel, Fabr. v. Ernstthal, und
 Schmieder, Fabr. v. Meerane, Goldhahng. 5.
 Sachs, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 15.
 Stern, Kfm. v. Abterode, Hall. Gäßchen 5.
 Simon, Kfm. v. Parzgerode,
 Simon, Kfm. v. Egein, und
 Sommerfeld, Kfm. v. Nordhausen, Goldhahn-
 gäßchen 8.
 Soupe, Kfm. v. Hainichen, Salzgäßchen 5.
 Schap, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Stock, Fabr. v. Hohenstein, Neumarkt 39.
 Schöne, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schuger, Kfm. v. Eisleben, schwarzes Kop.
 Simon, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Semmler, Tuchm. v. Grünberg, und
 Semmel, Tuchm. v. Kirchhain, gr. Fischerg. 5.
 Simon, Tuchm. v. Grimmischau, und
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 6.
 Sierl, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Schmolle, Tuchm., und
 Schröder, Frau, v. Forste, Brühl 83.
 Seiserth, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 25.
 Salomon, Kfm. v. Ballenstädt, Goldhahng. 8.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Sabersky, Kfm. v. Hoyerswerda, Brühl 3.
 Sender, Erdul., v. Langenhagen, gr. Fischerg. 19.
 Schmidt, Kfm. v. Wylau, Böttchergäßchen 7.
 Sattler, und
 Schön, Tuchm. v. Verdau, Hainstraße 28.
 Sprengler, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 11.
 Schröder, Kfm. v. Gutmitz, Plauenischer Hof.
 Schreiber, Technik. v. Strehla, Rosenkranz.
 Schleicher, Fabr. v. Callenberg, Reichstr. 16.
 Schnabel, Tuchm. v. Grimmischau, gr. Fischerg. 20.
 Schwiiger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 5.
 Spitzer, Kfm. v. Cap., und
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und
 Simon, Kfm. v. Königsberg, St. Hamburg.
 Schurig, Fabr. v. Gr.-Mühlungen, und
 Strunz, Tuchm. v. Dsch., Brühl 60.
 Steingräber, und
 Stölzel, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischergasse 17.
 Schulze, Tuchm. v. Peitz, und
 Schaumb, Tuchm. v. Grünberg, Hainstr. 22.
 Seyfert, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 12.
 Schindelhufer, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Schwedter, Tuchm. v. Hohenstein, Neum. 42.
 Seimert, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neukirch 12.
 Stein, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 11.
 Steger, Fabr. v. Wiederau, Brühl 59.
 Sander, Kfm. v. Eisenberg, Reichstraße 11.
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaistraße 15.
 Sauer, Fabr. v. Ottendorf, Gewandgäßchen 2.
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Schopper, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 50.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahngäßchen 6.
 Siebel, Gerber v. Neukirchen, Ritterstr. 30.
 Seltzer, Kfm. v. Elberfeld, und
 Selle, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Schüler, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 2.
 Schneider, Sand. v. Altenburg, Münchn. Hof.
 Stumme, Maler v. Berlin, Stadt London.
 Schutten, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Baviere.
 Sonnenkalt, D., v. Altenburg, deut. Haus.
 Schwenger, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Schröder, Kfm. v. Zeitz, Elephant.
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, und
 Stephan, Kfm. v. Eisleben, grüner Baum.
 Seibig, D., v. Stendal, Kranich.
 Sachtler, Kfm., und
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, g. Sonne.
 Schulze, Tuchm. v. Cottbus, H. Fischerg. 16.
 Schwennicke, und
 Schäfer, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg.
 gasse 8.
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.
 Scoppower, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flei-
 schergasse 16.
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Sänger, und
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Schuster, Fabr. von Alt-Bertsdorf, Halle'sches
 Gäßchen 12.
 Sternthal, Kfm. v. Göthen,
 Schenk, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schinner, Fabr. v. Burg, Palmbaum.
 Schieber, Gerber v. Quersurth, Thüring. Hof.
 Stiebel, und
 Schwaab, Kfl. v. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Stern, Kfm. v. Mainz, Hainstraße 17.
 Straube, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Solmig, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Seidel, Kfm. v. Zittau, Stadt Hamburg.
 Schneider, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Schmidt, Kfm. v. Dessau, und
 Schreyer, Pastor v. Webau, Münchner Hof.
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 16.
 Schur, Tuchm. v. Spremberg, und
 Spurr, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, an der Pleiße 2.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Schneider, Tuchm. v. Roswein, Kupferg. 3.
 Spangenberg, Kfm. v. Gera, Hall. Gäßchen 13.
 Schön, Tuchm. v. Verdau, Mühlgasse 13.
 Stern, Kfm. v. Dierstein, Universitätsstr. 19.
 Schlegel, Kfm. v. Hammeisburg, und
 Schloß, Kfm. v. Maroldsweisach, Brühl 64.
 Seelig, Tuchm. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Stöhr, Tuchm. v. Grimmischau, Mühlg. 7.
 Trautmann, Gerber v. Quersurth, Thüring. Hof.
 Torges, Kfm. v. Zerbst Grimm. Straße 1.
 Trömel, Gerber v. Gera, Ritterstraße 44.
 Tränhardt, und
 Thieme, Tuchm. v. Großenhain, an der Pleiße 2.
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
 Trouet, Fabr. v. Naumburg, Brühl 46.
 Thürmer, Gerber v. Dsch., Ritterstraße 7.
 Trietschel, Tuchm. v. Beeskow, Burgstraße 8.
 Thieme, Kfm. v. Meerane, Salzgäßchen 5.
 Tschirner, Kfm. v. Schweidnitz, und
 Teplig, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5.
 Thümer, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Tash, Kfm. v. Gluchau, Hotel de Baviere.
 Tanneberger, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Tilmann, Kfm. v. Kronenberg, Neum. 40.
 Thiele, Riemermstr. v. Dresden, St. Dresden.
 Thomas, Fabr. v. Falkenstein, Brühl 78.
 Ungethüm, Papierhändler von Stangengrün,
 Neumarkt 40
 Uhlmann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhm. 3.
 Ulrich, Gerber v. Schmalkalden, Ritterstr. 10.
 Unger, Frau, v. Schneeberg, Petersstraße 43.
 v. Usla, Kammerstr. v. Weimar, St. Gotha.
 Völkner, Gerber v. Eisenberg, Ritterstr. 14.
 Veit, Kfm. v. Buttschütz, St. Frankfurt.
 Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Vacant, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Vorholz, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 12.
 Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Wolff, Tuchhändler v. Kirchberg, Neumarkt 6.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Wiebeking, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
 Webell, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Weise, Kfm. v. Grimmischau, goldner Hahn.
 Wohler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Winkler, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Wolf, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Weinschenk, Kfm. v. Järfth, Reichstraße 15.
 Wolff, Kfm. v. Porenz, Brühl 64.
 Witte, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 2.
 Wassermann, Kfm. v. Wallenstein, und
 Wunderlich, Tuchm. v. Großenhain, gr. Flei-
 schergasse 11.
 Weinhold, Schausp. v. Dresden, St. Breslau.
 de Wayer, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenb.
 Wahnung, Kfm. v. Schönheide, St. Frankf.
 Wildhagen, Maschinenmstr. v. Zittau, Stadt
 Gotha.
 Wittmer, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Wolf, Kfm. v. Neuhaldensleben, Palmbaum.
 Wiskling, Tuchm. v. Roswein, Gewandg. 2.
 Werther, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Wänich, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 16.
 Weber, Tuchm. v. Lengsfeld, Mühlgasse 13.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wolfsohn, Kfm. v. Berlin, Hotel garni 557.
 Wurm, Fabr. v. Breslau, Brühl 20.
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Wille, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.
 Wolf, Tuchm. v. Raguhn, Wasserfont 9.
 Werner, und
 Weiz, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Winkler, Kfm. v. Schmöln, Neukirchhof 34.
 Wischoche, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 v. Ziegenhild, und
 v. Ziegefar, Offic. v. Rochlitz, Münchner Hof.
 Zieger, Gerber v. Roswein, Kupfergäßchen 3.
 Zobel, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamb.
 Zumppe, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 22.
 Zirkelbach, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fischerg. 2.
 Zimmermann, Frau, v. Lachau, gr. Blumenb.
 Zöphel, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 32.